MEDIENMAPPE

25h
copenhagen/indre by
twenty five hours hotel

25h
copenhagen/indre by
twenty five hours hotel

Inhalt

Zahlen & Fakten 3

Überblick 5

Interior & Story 7

Gebäude & Historie 9

Kunst & Design 10

NENI Kopenhagen 13

Café Duse 14

The Boilerman Bar 16

Partner 17

Pressekontakt & Material 19

come as you are.

Zahlen & Fakten

25hours Hotel Indre By Pilestræde 65 DK-1112 Copenhagen K.	p +45 70 77 07 07 indreby@25hours-hotels.com
Eröffnung	März 2022
Investor, Entwickler & Eigentümer	Hines
Betreiber	KNSA Hospitality
Manager	Ennismore
General Manager	Grit Pauling
Architektur	BBP ARKITEKTER (Kopenhagen)
Interior Design Story	Martin Brudnizki Design Studios (London) 25hours Hotels
Lage	Das 25hours Hotel Indre By liegt mitten in der Kopenhagener Innenstadt mit direktem Zugang zur Fußgängerzone Købmagergade, neben dem Runden Turm und in der Nähe von Kongens Have und Kongens Nytorv. Der bekannte Hafen Nyhavn ist nur einen kurzen Fußweg entfernt. Den Bahnhof Nørreport erreichen die Gäste nach 300 Metern. Von dort aus sind direkte Verbindungen zum Flughafen verfügbar.
Hotel	243 Zimmer in einem aus vier Gebäuden bestehenden Komplex (ein Neubau und drei Bestandsgebäude), teilweise mit eigener Terrasse/Garten-Zugang Das ehemalige Universitätsgebäude beherbergte bis 2017 unter anderem die Fakultäten für Theologie und Recht, war aber zuvor im 16. Jahrhundert bereits eines der ersten Bürogebäudes Europas und ab 1775 auch schon die Royale Porzellanfabrik sowie ab 1885 eine Druckerei und Papierfabrik.
Zimmer-Designs	Passion Knowledge

come as you are.

Zimmer-Kategorien	243 Zimmer in den Kategorien Small (18 Zimmer), Medium (113 Zimmer), Large (92 Zimmer) und Gigantic (20 Zimmer mit inkludierten Schindelhauer Bikes)
Preise	Small ab EUR 202 / DKK 1.500 pro Zimmer / Nacht Medium ab EUR 222 / DKK 1.650 pro Zimmer / Nacht Large ab EUR 249 / DKK 1.850 pro Zimmer / Nacht Extra Large ab EUR 296 / DKK 2.200 pro Zimmer / Nacht Gigantic ab EUR 373 / DKK 2.775 pro Zimmer / Nacht (Preise inkl. MwSt. exkl. Frühstück) Frühstück EUR 28 / DKK 215 pro Person
Meetings & Events	Breakout-Bereich mit vier Veranstaltungsräumen, wovon einer multifunktional einsetzbar ist, Basement Exhibition Room mit einer Größe von circa 150 Quadratmetern
Sonstiges	Wellbeing-Bereich mit Fitness-Möglichkeiten, Außensauna und PowerShower, großer begrünter Innenhof, Secret Garden, 25hours things Shop, Vinyl Room, Love Library, Assembly Hall und Love Letter Station in Zusammenarbeit mit Supersense
Gastronomie	NENI Restaurant mit 120 Sitzplätzen, u. a. im Innenhof, dessen Glasdach geöffnet werden kann. Private Dining Möglichkeit für bis zu 16 Personen The Boilerman Bar mit 60 Sitzplätzen Café Duse mit 45 Sitzplätzen Assembly Bar mit 70 Sitzplätzen

Überblick

Mitten in Kopenhagen öffnete im Frühjahr 2022 das 25hours Hotel Indre By seine Türen. Neben den 243 Zimmern, die darauf warten, erkundet zu werden, bietet der beeindruckende Gebäudekomplex auch ein vielfältiges gastronomisches Angebot mit Restaurant, Café und zwei Bars, das Hotelgästen und Einheimischen gleichermaßen offen stehen. Somit ist nicht nur ein Hotel, sondern ein neuer Treffepunkt in der dänischen Hauptstadt entstanden. Das 25hours Hotel Indre By erstreckt sich über drei Bestandsgebäude zwischen dem Rundetårn und der pulsierenden Fußgängerzone Købmagergade. Der Haupteingang liegt am charmanten, aber so gut wie in Vergessenheit geratenen Platz an der Trinitatis Kirke, dem jetzt ein völlig neues Leben eingehaucht wird.

Die Inneneinrichtung entstand in Zusammenarbeit zwischen dem renommierten Londoner Büro Martin Brudnizki Design Studios und den in Kopenhagen ansässigen Architekten von BPP Arkitekter, die das Hotelkonzept „Coming of Age“ entwickelt haben. Mit dem Thema Heranwachsen im Mittelpunkt bilden Leidenschaft und Wissen sowie Kunst und Wissenschaft den Rahmen für ein außergewöhnliches Erlebnis.

Unter dem Motto „Kennst du eins, kennst du keins“, erzählt jedes 25hours Hotel seine eigene Geschichte und lädt den Gast ein, Teil dessen zu werden. Mit ihren einzigartigen Hotels in Deutschland, Österreich, der Schweiz, aber auch in Paris, Florenz und Dubai, sorgt die Hotelgruppe schon seit 2005 für Aufsehen. Bei 25hours werden Hotels erdacht, deren Schwerpunkt auf durchdachten Stilelementen liegen, die fest im jeweiligen Gebäude oder in der Geschichte des Standorts verankert sind. Die ursprüngliche Nutzung als Universitätsgebäude diente als Inspirationsquelle für das Hotelkonzept in Kopenhagen. Die Zimmer sind in zwei verschiedenen Stilrichtungen eingerichtet: „Passion“ und „Knowledge“. Sie alle verfügen über hochwertige Betten, Klimanalagen, nachhaltige Kosmetikartikel, Flatscreen-TVs, Minibars, Kreafunk Bluetooth-Lautsprecher und kostenfreies high-speed W-Lan. Größe und Einrichtung variieren dagegen. Kleine, unverwechselbare Details, die Teil einer übergeordneten Geschichte sind, machen die 243 Zimmer einzigartig. Zudem verfügen einige als besonderes Extra über eine Terrasse mit Zugang zum Secret Garden.

Ob Vinyl Room oder Love Library, überall im Hotel befinden sich versteckte Orte, die es zu erforschen gilt. Außerdem hat die internationale Kunst-Beratung VISTO eine Kollektion aus über 100 Kunstwerken für das 25hours Hotel Indre By zusammengestellt. Darunter Werke, die aus dem 19. Jahrhundert bis in die heutige Zeit reichen, und auf sehr unterschiedliche Art und Weise auf dem übergeordneten Konzept des Erwachsenwerdens – Coming of Age – basieren. Der zentrale Treffpunkt des Hotels ist die Assembly Hall, die sich hervorragend für einen schnellen Kaffee am Morgen, einen kleinen Snack nach dem Stadtrundgang oder für einen Drink eignet, bevor man sich ins Kopenhagener Nachtleben stürzt. Ebenfalls im Erdgeschoss befindet sich die Tagungsräume. Hier können Zusammenkünfte mit bis zu 24 Personen in den vier verschiedenen Meetingräumen Doubt, Opinion, Style und F**k Everything gehalten werden.

Die großzügige Wellbeing-Area ist im ersten Stock. Hier gibt es neben einem vollausgestatteten Fitnessraum auch eine Terrasse mit Outdoor Sauna und Liegen zum Entspannen. Zudem bietet 25hours den Gästen, die noch vor dem Check-in die Stadt unsicher machen möchten, die Möglichkeit, die Power-Shower im Saunabereich zu nutzen – ein extra für Früh- bzw. Spätanreisen eingerichteter Bereich.

Das Hotel liegt in Fußnähe des Bahnhofs Nørreport. Der Bahnhof ist Knotenpunkt für die Metro, Schnellzüge und Busse. Auch der Flughafen kann von hier aus direkt angefahren werden. Doch vor allem ist Radfahren Teil der dänischen DNA und gehört zu Kopenhagen wie das Smørrebrød. Im 25hours Hotel Indre By stehen den Gästen daher moderne

Fahrräder der Berliner Fahrradmanufaktur Schindelhauer zur Verfügung. Entspannte Fahrten durch die Umgebung sind so auf klassischen Citybikes möglich. Darüber hinaus stehen die Räder in bestimmten Zimmerkategorien als Teil der Ausstattung dem Gast kostenlos zur Verfügung. Eine eigens für 25hours von Fahrradprofis kuratierte Tourkarte mit den schönsten Strecken der Stadt ist an der Rezeption erhältlich.

Auf kulinarische Erlebnisse dürfen sich sowohl Gäste als auch Einheimische im 25hours Indre By besonders freuen. Erneut hat sich 25hours mit mehreren bekannten Persönlichkeiten zusammengetan. So hat zum Beispiel der renommierte Barkeeper Jörg Meyer aus Hamburg die Boilerman Bar konzipiert, die sich besonders für gemütliche Abende mit Musik und guten Drinks eignet, während die Familie Molcho ihr siebtes NENI Restaurant im 25hours Hotel Indre By eröffnete. Mit dem Café Duse schuf die Konditorin Melissa Forti einen Ort des kulinarischen Genusses mit italienischem Gebäck, Torten und Kuchen, ausschließlich hergestellt mit Bio-Zutaten.

Zudem ist Kopenhagen die Stadt, in der die vier Gründer Christoph Hoffmann, Kai Hollmann, Ardi Goldman und Stephan Gerhard damals das Konzept für 25hours entwickelten. Daher war es nur eine Frage der Zeit, bis ein 25hours Hotel dort seine Türen öffnete, wo alles begann. Heute gibt es mit dem 25hours Hotel in der dänischen Metropole insgesamt 15 Hotels im deutschsprachigen Raum sowie in Paris, Florenz, und Dubai.

Interior & Story

Das Hotel mit seiner großen räumlichen Komplexität und der farbenfrohen, humoristischen Einrichtung wurde gemeinsam von den lokalen Architekten von BPP Arkitekter in Kopenhagen und den britischen Inneneinrichtern vom Martin Brudnizki Design Studio aus London konzipiert. Letztere haben sich im Laufe der Jahre einen Namen als eines der weltweit besten Studios im Bereich des Restaurant- und Hoteldesigns gemacht. Für 25hours liegt ein wichtiger Augenmerk bei jedem Haus auch immer auf der Historie der Umgebung. Das gilt insbesondere für das 25hours Hotel Indre By, wo das kreative Fundament auf der Gebäudegeschichte als Universität fußt. Überall im Hotel finden sich versteckte Orte, die es zu erforschen gilt, passend zum Konzept Coming of Age. Unterteilt sind die 243 Zimmer in den Designs Knowledge und Passion.

Die Gebäude haben eine zentrale Rolle in diesem Teil der Stadt gespielt, in dem sich die Universität und das Studentenwohnheim Regensen befanden. Der Haupteingang des Hotels liegt am Platz der Trinitatis Kirke. Direkt gegenüber ist die Buchhandlung Arnold Busck sowie Gyldendal, seit 150 Jahren Dänemarks größtes Verlagshaus. In den Gebäuden, in denen nun das 25hours Hotel untergebracht ist, befanden sich Druckereien und Papierhändler. Bis vor kurzem verbrachten hier auch Studierende und Professoren ihren Alltag, da einige Fakultäten der Universität Kopenhagens untergebracht waren. Mit anderen Worten ist dies ein ganz besonderer Ort in der Stadt für das Lernen, für Wissensdurst und Neugierde. Diese Tatsache hat den Ausschlag für das Konzept des 25hours Hotels Indre By gegeben.

In den Knowlede-Zimmern, inspiriert von den ehemaligen Universitätsbüros der Professoren, prangen die originalgetreuen Aufzeichnungen der zwei Wissenschaftler Tycho Brahes und Charles Darwins an den Wänden. Die Rückwand hinter dem Bett dient dabei als Tafel, auf der die Notizen Brahes und Darwins zu finden sind. Bei dem dänischen Astronomen Tycho Brahe handelt es sich um Gedanken und Ideen, die er während seiner Nachthimmelbeobachtungen aufschrieb. Bei Charles Darwin sind es Aufzeichnungen von seiner berühmten Entdeckungsreise zu den Galapagosinseln sowie Briefe an den Vater, in denen er ihm mitteilte, dass er seinen eigenen Weg finden wolle. Hinzu kommen jede Menge kleine Accessoires. In den Knowledge-Zimmern finden sich Knochen, Schmetterlinge unter einer Glasglocke, Papageienfedern oder sogar eine Nase aus Gips, da Tycho Brahe bekanntermaßen seine Nasenspitze bei einem Schwertduell verlor. Während die Zimmer von blauen und weißen Fliesen geprägt sind, wurden die Passion-Zimmer mit roten und weißen Fliesen ausgestattet und in Anlehnung an die vielen Studierenden gestaltet, die im Laufe der Jahre das Gebäude bevölkerten. Dort ähnelt die Rückwand des Bettes einer Pinnwand aus Kork, die illustriert, dass gemachte Erinnerungen und Erlebnisse aus den Kindheits- und Jugendjahren das Leben für immer begleiten. Gäste dürfen sogar selbst etwas Neues an die Pinnwand dazu hängen – vielleicht bleibt es ja der Nachwelt erhalten?

Projektleiter des 25hours Hotel Indre By, Henning Weiß, sagt zu den Gestaltungsideen: „Coming of Age war unser an die Universitätsnutzung anknüpfender Grundgedanke bei der Entwicklung des Hotelkonzepts. Leidenschaft und Wissen, Kunst und Wissenschaft finden im Hotel in einer spannenden Verbindung ein neues Zuhause.“ Die vielen Zimmer, egal ob Gigantic Suite oder eines der 20 Medium Single Zimmer sind alle mit vielen kleinen Details versehen. Einige Zimmer haben sogar eine kleine Terrasse und Zugang zum Secret Garden – dies ist so gut wie einzigartig in Kopenhagen. Der Garten wirkt von den oberen Etagen betrachtet wie ein orientalischer Teppich. Zudem gibt es einige Räume wie beispielsweise das Turmzimmer in Richtung Kirche, bei dem es nicht viel Fantasie erfordert, um sich vorzustellen, wie dort Rapunzel sitzt, während sie sehnsuchtsvoll in die Luft starrt und ihr langes blondes Haar herunterlässt. Insgesamt

sind die 243 Zimmer im 25hours Hotel Indre By so vielfältig und mit Liebe fürs Detail eingerichtet, dass man gerne wiederkommt, um auch die anderen Rückszugsorte zu erforschen.

Aber nicht nur die persönlichen Rückzugsorte sind eine Entdeckung wert. Schon beim Betreten des Hotels werden die Gäste neugierig gemacht. Auf der einen Seite des Flurs in Richtung Rezeption stehen Plattenspieler bereit, um in der Vinyl Lounge aufgelegt zu werden. Auf der anderen Seite kann man es sich am Kamin in der Love Library gemütlich machen. Dänemark war 1969 das erste Land der Welt, in dem Pornografie legalisiert wurde und dieser Tatsache wurde nun ein eigener charakteristischer Raum gewidmet. Folgt man dem Gang, kommt man zur Love Letter Station, die dazu einlädt, sich niederzulassen und eine Postkarte an jemandem Geliebten zu schreiben.

Sei es in Richtung der zentralen Assembly Hall, der vier Konferenzräume Doubt, Opinion, Style und F ** k Everything oder des Wellnessbereichs mit dem voll ausgestatteten Fitnessraum, der Terrasse mit Außensauna und den dazugehörigen Sonnenliegen, das Hotelkonzept und die beiden Stilrichtungen sind stets präsent. Die geometrischen Figuren auf den Teppichen in den Hotelfluren stehen für die Wissenschaft, während die künstlerischen Tapeten an den Wänden Kreativität und Leidenschaft symoblisieren.

Gebäude & Historie

Das 25hours Hotel Indre By hat eine einzigartige Lage im mittelalterlichen Stadtkern von Kopenhagen zwischen dem Rundetårn und der Fußgängerzone Købmagergade. Zudem ist es fußläufig vom Bahnhof Nørreport aus erreichbar. Das 21.000 Quadratmeter große Hotel erstreckt sich über drei Gebäude mit einer langen und facettenreichen Vergangenheit. Gemeinsam mit der Historie der Umgebung bildet diese den Ausgangspunkt für die Entwicklung des faszinierenden 25hours Hotels Indre By. In der einleitenden Projektphase recherchierte BPP Arkitekter in allen zugänglichen Archiven, unter anderem auch im Bauarchiv der Stadt Kopenhagen. Dies entpuppte sich als wahre Schatzkiste voller Informationen, die es ermöglichte, die Entwicklung der Gebäude über die Jahre hinweg nachzuvollziehen. Später fand BBP Arkitekter auch Bilder der ursprünglichen Bauten in alten Fotoarchiven.

Einige der Gebäude reichen bis ins Jahr 1740 zurück, als der damalige königliche Schneider an dieser Stelle ein Herrenhaus errichten ließ. Später wurden sie dann unter anderem als königliche Anstalt für Waisenkinder genutzt, die sich durch den Bibeldruck etwas Geld verdienten. Zeitweise befanden sich hier auch eine königliche Porzellanfabrik sowie später eine Druck- und Papierfabrik. 1895 erfolgte jedoch eine umfassende Renovierung, bei der auch eine neue Fassade errichtet wurde. Daher sind die heutigen Gebäude auf diese Zeit datiert. Ende des 19. Jahrhunderts erlebte Kopenhagen einen enormen Bauboom. Damals veränderten sich weite Teile der Stadt massiv und genau hier entstand das erste reine Geschäfts- und Gewerbegebäude in der dänischen Hauptstadt. Zuvor lebten die Gewerbetreibenden in der Regel über ihrem Geschäft oder ihrer Werkstatt. Dies änderte sich mit den reinen Gewerbebauten, von denen dieser der erste seiner Art war. Später beherbergten die Gebäude dann Teile der Universität Kopenhagens, darunter bis 2017 die Theologische und Juristische Fakultät.

Die Entwicklung des besonderen Hotelkonzepts erfolgte durch die Zusammenarbeit zwischen den lokalen Architekten von BPP Arkitekter und den britischen Inneneinrichtern vom Martin Brudnizki Design Studio aus London. Für die Architekten war es von besonderer Bedeutung, die Schönheit der ursprünglichen Gebäude, die im Laufe der Jahre in Mitleidenschaft gezogen wurden, wiederzuentdecken und die architektonischen Qualitäten wiederherzustellen. Vorallem die Restaurierung des Haupteingangs des Hotels ist markant. Dieser haucht dem schönen, aber etwas in Vergessenheit geratenen und verschlafenen Platz vor der Trinitatis Kirke neues Leben ein. Zudem wurnde die historischen Häuser wieder in ihren ursprünglichen Farbtönen gestrichen. Gemeinsam gelang es dem Team aus Interior Designern und Architekten, die architektonische Qualität der Gebäude aufzuspüren und zu beleben. So bewegen sich die Gäste konstant durch einen Teil der Geschichte Kopenhagens und können sich in eine verschwundene Zeit zurückversetzen – egal, ob im Innen- oder Außenbereich. Umgekehrt sind auch die vielen neuen Elemente deutlich im gesamten Gebäudekomplex sichtbar. Beim Gang durch das 25hours Hotel Indre By kann deshalb immer eindeutig das Neue vom Alten unterschieden werden. Das hat ein interessantes Spannungsfeld kreiert, aus dem eine Fülle von Erlebnissen entstehen.

James Robson, Nordic Regional Director bei Hines und Entwickler des Projekts, erklärt: „25hours Hotels ist eine spannende, internationale Marke, die im Zentrum von Kopenhagen etwas völlig Einzigartiges anbietet. Wir freuen uns sehr, dass unsere Gebäude das erste Hotel der Marke in Dänemark beheimaten. Die zentrale Lage an der Købmagergade und die dynamische Kombination an Marken, mit denen wir zusammenarbeiten, bietet ein attraktives Ziel für internationale Touristen als auch dem heimischen Markt. Dies ist eine sehr positive Investition in Kopenhagen, die die wachsende Attraktivität der Stadt als internationales Reiseziel widerspiegelt.“

Kunst & Design

Wenn man das 25hours Hotel Indre By betritt, trifft man auf die großen, existenziellen Fragen: *Wer bist du heute im Vergleich zu deinem früheren Ich? Wie unterscheidest du dich morgen von deinem jetzigen Ich? Wahrscheinlich wirst du dasselbe fühlen, aber im Spiegel ein wenig anders aussehen. Das Erwachsenwerden ist mit Veränderungen verbunden, aber je mehr du dich änderst, desto mehr bleibst du vielleicht dieselbe Person. Gibt es überhaupt jemanden, der jemals wirklich erwachsen wird?*

Die internationale Kunst-Beratung VISTO hat eine Kollektion aus über 100 Werken zusammengestellt, die überall im Hotel und auf sehr unterschiedliche Art und Weise auf dem übergeordneten Konzept des Erwachsenwerdens, Coming of Age, basieren. Bereits im Foyer stellt man fest, dass dieses Hotel anderes als ein gewöhnliches ist. Acht illustrative Werke des dänischen FRIDAJOHS Design Studios hängen an den Wänden, die sich je nach Blickwinkel verändern. Auf der einen Seite sieht man zunächst ein Baby, das verschiedene Momente im Leben durchlebt – lustige, verrückte und ernste – und auf der anderen Seite ist der Schwan als dänischer Nationalvogel zu sehen, der ebenfalls verschiedene Lebensphasen durchläuft – eine Anekdote zu Hans Christian Andersens „hässlichem Entlein".

„Beim Betreten eines Hotels erwarten die Gäste selten ein künstlerisches Erlebnis. Obwohl an den Wänden Kunst hängt, denken viele, dass sie sich dort aus dekorativen Gründen befindet und dass es keine tieferen Beweggründe gibt. Im Grunde glauben wir jedoch an die Idee, den Gästen im Hotel dasselbe zu bieten wie in einem Museum oder einer Galerie. Wer möchte, kann bei 25hours eine ganz andere Erfahrung machen, als zunächst angenommen, und dabei vielleicht sogar etwas über das Leben lernen", sagt Alex Toledano, Mitgründer von VISTO. Gemeinsam mit Seth Rosenbaum, seinem Freund aus Kindheitstagen, gründete Alex vor fast 10 Jahren die Kunst-Beratung. Die zwei kennen sich seit ihrer frühen Kindheit in New Jersey Anfang der 1980er. Als Erwachsene zogen sie nach Paris bzw. Brüssel, und als beide den Wunsch verspürten in Europa zu bleiben, gründeten sie gemeinsam ihr Unternehmen. Anfangs fanden und verkauften sie große und seltene Karten von Stadtvierteln, Städten und Ländern der Welt. Dies führte zu Artikeln in unterschiedlichen Zeitschriften. Eines Tages wurden sie von einem Projektmanager kontaktiert, der sie in den Prozess der Kuratierung von Kunst für das exklusive Hotel The Lanesborough in London einbeziehen wollte. Hier erhielten sie die Aufgabe, eine Atmosphäre aus dem England der 1830er Jahre zu schaffen, der Zeit, in der das Hotelgebäude ursprünglich entstand. „Die große Herausforderung lag darin, dass das Gebäude komplett renoviert worden war. Wie konnten wir deshalb eine authentische Atmosphäre erzeugen? Letztlich sammelten wir eine enorme Kunstkollektion, von der wir dachten, dass eine äußerst wohlhabende Familie aus dem England der 1830er sie gesammelt haben könnte", erklärt Toledano. Seitdem hat sich VISTO auf die Kuratierung von Kunstsammlungen für größere Objekte wie Bürogebäude, Wohngebäude und Hotels spezialisiert. Oft sind sie auch daran beteiligt, die Erzählung im Hintergrund zu entwickeln, die die Grundlage für das Gesamtkonzept bilden soll – so wie beim 25hours Hotel Indre By.

Es ist jedoch nicht das erste Mal, dass 25hours Hotels und VISTO zusammenarbeiten. Die Kooperation begann mit der Eröffnung des 25hours Hotel Terminus Nord in Paris. Alex Toledano ist ursprünglich Historiker und hat seine Dissertation über die Menschen und Geschichten der Nachbarschaft im 10. Pariser Arrondissement verfasst, dem Viertel, in dem das 25hours Hotel Terminus Nord eröffnet wurde. Daher erhielt VISTO den Auftrag, bei der Entwicklung der Geschichte des Hotels mitzuwirken und die Kunst zu kuratieren.

„Letztlich wurde daraus eine Kunstsammlung, die den Touristen die Augen für ein pulsierendes, kosmopolitisches und vielfältiges Viertel in der französischen Hauptstadt öffnen soll. Ein Viertel, für das sich nur wenige Gäste entscheiden,

weil sie es nicht mit dem romantischen Paris assoziieren. Wenn wir Sammlungen kuratieren, sorgen wir immer dafür, dass ein roter Faden vorhanden ist. Wir entscheiden uns nie ausschließlich für Kunstwerke, weil sie gut aussehen. Sie sollen sich in ein größeres Konzept einfügen, als ob man durch ein Museum geführt wird. Alles im Hotel ist mit Bedacht ausgewählt", erklärt Toledano.

Das gilt auch für das 25hours Hotel Indre By, wo das kreative Fundament auf der Gebäudegeschichte als Universität fußt, die schließlich zum Konzept Coming of Age geworden ist: „25hours stellte die Frage: Wann ist man erwachsen? Wird man jemals erwachsen? Wenn man die Universität besucht, stellen viele ihre Herkunft infrage. Es ist eine spannende Zeit, in der man sich verändert. Die Frage ist aber, ob die Entwicklung im Leben linear verläuft oder ob man sich zu verschiedenen Zeitpunkten entwickelt? Wir begannen damit, diese Idee zu erforschen und zu verdeutlichen. Wenn man beim Betreten eines Hotels den Gedanken dahinter verstehen soll, ist es wichtig, die Geschichte hervorzuheben."

Überall im Hotel hat VISTO die verschiedenen Räume kuratiert. So erzählen sie alle ihre eigene kleine Geschichte, tragen aber gleichzeitig zum großen Narrativ bei. Beispielsweise befinden sich im Café Duse zahlreiche Kunstwerke aus dem 19. Jahrhundert bis 2021, die Frauen in vielen verschiedenen Lebensphasen zeigen. Dabei haben die ältesten Frauen auf den Werken am meisten Spaß. Auf diese Art wird ganz bewusst die herkömmliche Darstellung von Frauen herausgefordert.

In der weitläufigen Assembly Hall hängen jacquardgewebte Textilien vom finnischen Künstler Kustaa Saksi, im NENI werden die Wurzeln des Restaurants in der Levante mit Kunstwerken gewürdigt, die Tel Aviv auf vielfältige Weise schildern. In der Vinyl Lounge wird die Verliebtheit gefeiert – und das, was sie im Guten und im Schlechten mit sich bringt. Hierzu dienen Werke der südkoreanischen Illustratorin Henn Kim. Die vier Hauptwerke sind so zusammengestellt, dass man die Geschichte vorwärts und rückwärts mit verschiedenen Ergebnissen zur Folge verfolgen kann.

In der Love Library steht die Legalisierung der Pornografie in Dänemark als erstes Land der Welt im Fokus. Dort befindet sich unter anderem ein Vintageplakat von Gabriel Axels Kampagnenfilm „The Dear Toy", dessen Zweck es damals war, die Idee der Freigabe der Pornografie zu bewerben. Mit Werken unter anderem vom türkischen 3D-Künstler Mehmet Geren stehen in der Bibliothekt zweifelsohne die gebrochenen Herzen, die misslungenen Beziehungen und der innere Zweifel im Zentrum.

In den Tagungsräumen dagegen befinden sich Kunstwerke, die die Cannabis-Kultur und den Widerstand der jungen gegen die älteren Generationen in den Mittelpunkt rücken, die die Welt in kleinen Schritten ständig verändert.

Die spanische Künstlerin Alicia Martín hat mithilfe von 3.000 Büchern im Rezeptionsbereich eine große Skulptur namens Tree of Knowledge erschaffen. Die Bücher waren eine Spende des Verlags Gyldendal, der sich gegenüber vom 25hours Hotel befindet. Zusammen mit einer surrealistischen Fotocollage stellt dieser eine Hommage an Bücher im Allgemeinen dar.

In der Boilerman Bar im Untergeschoss hängt eingerahmt das Motto: „When two Danes meet, they shake hands. When three Danes meet, they form an association." Hier wird die dänische Vereinskultur mit Kunstwerken u. a. des Norwegers Børge Bredenbekk und Eugenia Loli aus Kalifornien in den USA hervorgehoben.

„Einige Gäste und Einheimische betreten das Hotel einfach und finden, dass es ansprechend und farbenfroh ist, während andere es sich genauer ansehen, um die vielen Details zu erfassen. Wenn man dies tut, stellt man fest, dass alles um einen herum einen tieferen Sinn hat. Wir hoffen, dass man sich an diese Erfahrung immer gerne erinnert. Die Kunst ist gut, die Geschichte ist stark, und ich hoffe, dass die Menschen sie in Kopenhagen mögen. Wir selbst sind sehr stolz darauf“, sagt Alex.

Gäste können auch einen Blick in das Buch „Coming of Age“ werfen, das VISTO zusammen mit 25hours Hotels im Rahmen des Projekts enwickelt hat. Darin werden die verschiedenen Arbeiten im Hotel beschrieben, man stößt jedoch auch auf Liebesbriefe von Søren Kierkegaards, Geschichten wie Hans Christian Andersens „Die wilden Schwäne“ und Geschichten aus der Zeit des „Mädchen von Egtved“. „Ausgehend von der dänischen Kultur versuchen wir, verschiedene Wege des Erwachsenwerdens zu illustrieren. Das Buch vermittelt den Leserinnen und Lesern hoffentlich ein Verständnis dafür, warum sie auf all diese Dinge im Hotel stoßen. So können sie mehr über sich selbst erfahren. Die zentrale Frage ist hierbei nämlich: Wann hört man als Mensch auf zu wachsen? Hört man jemals damit auf? Denn alle Lebensphasen haben ihr eigenes Potenzial, um sich weiterzuentwickeln, die Welt und sich selbst zu erforschen und zu entdecken”, meint Alex Toledano.

NENI Kopenhagen

Was passt besser zu einem Hotel für weltoffene Individualisten als ein echtes kosmopolitisches Gastronomiekonzept? Bereits vor dem beeindruckenden Haupteingang am Platz der Trinitatis Kirke lässt sich erahnen, dass das 25hours Hotel sehr viel mehr als nur ein Hotel ist. Das NENI Kopenhagen bietet sowohl für Hotelgäste als auch Einheimische besondere kulinarische Erlebnisse.

Hinter dem NENI steckt die Familie Molcho, allen voran die leidenschaftliche Starköchin, Kochbuchautorin, Catering-Unternehmerin und TV-Moderatorin Haya Molcho. Bereits zum siebten Mal eröffnete die Familie ein Restaurant in einem 25hours Hotel. Man kann sich also zu Recht auf einen Besuch freuen, egal, ob einem der Sinn nach einem leichten Mittagessen, einem erfrischenden Snack oder einem üppigen Dinner mit Dessert als Krönung steht. Im NENI wird Heimisches mit dem Besten von weit entfernten Orten kombinieren und es entsteht eine eklektisch-ostmediterrane Küche.

Haya lernte von klein auf in Tel Aviv das Kochen, und eine Mahlzeit als gemeinschaftliches Ritual zu schätzen. Ihre Großmutter war eine hervorragende Köchin, und bereits mit drei Jahren, begann sie eifrig mitzuhelfen. Im Laufe der Jahre ließ sich Haya kulinarisch von mehreren regionalen Stilen inspirieren – von der persischen Region über die arabischen Länder bis nach Russland. Als Erwachsene heiratete sie den bekannten Pantomimen Samy Molcho und wenn er durch die Welt tourte, reiste sie mit. Oft klopfte sie in der jeweiligen Stadt in einem Restaurant an, um in der Küche mitzuhelfen. So erhielt sie einen Einblick in die kulinarischen Traditionen in unterschiedlichen Ländern wie Frankreich, Deutschland, China, Indien und Thailand. Heute leben Haya und Samy in Wien, wo sie unter anderem eine Kochschule betreiben. Am bekanntesten ist jedoch das Restaurant NENI, dessen Name sich aus den Initialen ihrer vier Söhne Nuriel, Elior, Nadiv und Ilan zusammensetzt. Auch sie sind im Familienbetrieb tätig.

„Für mich ist NENI das kosmopolitischste Essen, das ich je zu mir genommen habe“, sagt 25hours Gründer Christoph Hoffmann. „Wir schätzen die Familie Molcho sehr als kreative Gastronomen und unsere Wege sind mittlereweile untrennbar geworden.“

Obwohl das NENI eine Entdeckungsreise in die vielen kleinen Schätze der globalen Küche bietet, ist die entspannte Atmosphäre des Restaurants auch eine Einladung dazu, sich fallen zu lassen und lebhafte Tischgespräche geschehen zu lassen. Für Haya Molcho und den Rest der Familie soll das Essen nämlich nie einsam oder gar ernst sein. Im Gegenteil – NENI ist ihre Leidenschaft gepaart mit Offenheit und Liebe zum Essen. Noch bevor man in den Genuss kommt, fühlt man sich als Teil der Familie.

25h
copenhagen/indre by
twenty five hours hotel

Café Duse

„Il dolce far niente". Der Begriff, der die ganz besondere, entspannte Lebensweise der Italiener oder die Kunst, nichts zu tun beschreibt, lässt sich nicht ganz genau übersetzen. Aber das ist nicht weiter schlimm. Die Philosophie ist nun auch mitten in der dänischen Hauptstadt im Café Duse von der Italienerin Melissa Forti zu finden. Hier gibt es alles, was das Herz an Kuchen und Torten begehrt. Und vor allem können Gäste einen ruhigen Moment für sich genießen. Für die bekannte Konditorin sind die schönen, liebenswerten und ruhigen Augenblicke nämlich die Essenz des Lebens.

Schon vor 15 Jahren begann Melissa Forti mit der Herstellung angelsächsischer Spezialitäten. Daraus entwickelte sich ihr Interesse, alte und vergessene italienische Rezepte zu finden und sie mit neueren Rezepten aus aller Welt zu kombinieren. Heute ist sie für ihren eigenen charakteristischen Stil bekannt. „Ich liebe es, mich auf die Suche nach althergebrachten Rezepten zu machen und ihnen einen neuen und modernen Touch zu verleihen. Hierbei trifft das Traditionelle auf das Moderne", sagt Melissa Forti. Seit der Eröffnung ihres ersten Ladens 2009, hat sie unter anderem den Afternoon Tea in der Royal Academy of Arts in London kreiert, den Bestseller „The Italian Baker" geschrieben und in der italienischen Heimat sehr erfolgreich „Melissa's Tea Room and Cakes" betrieben. In Italien ist sie zudem im Fernsehen bekannt. Mit der Eröffnung des Café Duse kann sich nun auch Dänemark auf Melissa und ihr delikates Gebäck freuen. Obwohl sie von Natur aus eher gelassen ist, wird sie bei ihren Backwaren zur Perfektionistin und wählt nur die besten Bio-Produkte für Kuchen und Torten aus. Außerdem verwendet sie weder Gelatine noch künstliche Farbstoffe und nur sehr geringe Mengen an Zucker.

Das Café wurde nach der ikonischen italienischen Theaterschauspielerin Eleonora Giulia Amalia Duse, alias „Die Duse", benannt, die die Theaterwelt veränderte. 1906 kam sie im Rahmen einer großen, weltweiten Tournee in Kopenhagen vorbei. Noch heute übt Duse einen großen Einfluss in ihrer Heimat Italien aus und für Melissa ist sie eine weibliche Ikone. Forti sagt: „Ich möchte diese besondere Frau und alle außergewöhnlichen Frauen damit ehren und feiern."

Wie bei 25hours Hotels üblich, warten die versteckten Geschichten nur darauf, ans Licht zu kommen. So verhält es sich auch mit dem Café Duse. Denn an genau der Stelle, an der das Café eröffnete, befand sich vor etwa 100 Jahren eine Kaffee- und Teestube. „Ich habe eine merkwürdige, aber sehr authentische Verbindung mit dem Gebäude verspürt. Das war auch der Grund, weshalb ich unbedingt bei diesem Projekt mitmachen musste. Als ich erfuhr, dass es hier einmal ein Café gegeben hat, wusste ich, dass mir eine Ehre zuteil geworden ist, das alte Café durch das Café Duse wieder zum Leben zu erwecken", erklärt Melissa.

Im Laufe der Jahre wurde Melissa Forti für das Kreieren von hochwertigen Produkten sowie einem herausragenden und authentischen Service bekannt. Alles wird komplett selbst und aus den besten Zutaten, die Dänemark zu bieten hat, hergestellt. Für Melissa ist es fantastisch, ihr hausgemachtes Gebäck nach Kopenhagen zu bringen. „Es ist ein wahr gewordener Traum, hier zu sein, wo die gastronomische Szene eine der interessantesten der Welt ist. Ich hoffe, dass das Café Duse ein fester Bestandteil der dänischen Kultur wird. Darauf wäre ich sehr stolz", sagt sie. Ihr Wunsch ist es, dass sich das Café als Ort etabliert, an dem man in Kopenhagen einen ruhigen Augenblick genießt – egal ob als Hotelgast oder als Einheimischer. Ein Ort, den man alleine besucht, um ein Buch zu lesen, Musik zu hören oder einfach um im stressigen Alltag ein wenig zu entspannen, während man ein wunderbares Stück Kuchen genießt. Oder ein Ort, an dem man sich mit Freunden trifft, um ein wenig Zeit miteinander zu verbringen. Ein Ort, den man schlicht und einfach besucht, wenn man das italienische „Il dolce far niente" erleben möchte. „Ich glaube ganz fest daran, dass

wir alle zu einem einfacheren, aber authentischen Lebenswandel zurückkehren sollten. Dazu gehört richtiges Essen für richtige Menschen in einem schönen Ambiente, das Geist und Seele bereichert. Die Dänen wissen, was es heißt, Mahlzeiten zu genießen und Spaß zu haben, und in diesem Bereich haben Italiener und Dänen viel gemeinsam. Uns sind hochwertige Produkte und Schönheit in all ihren Formen wichtig. Wir lieben guten Stil und wir lieben es, wertvolle Zeit mit den Menschen zu verbringen, die uns wichtig sind“, erklärt Melissa Forti.

25h
copenhagen/indre by
twenty five hours hotel

The Boilerman Bar

Zum vierten Mal eröffnete Jörg Meyer seine Boilerman Bar nun im 25hours Hotels Indre By mitten in Kopenhagen. Er ist ein waschechter Pionier in der Barbranche, dem sein Barkonzept in Hamburg zu internationalem Ruhm verholfen hat. 2007 eröffnete er gemeinsam mit Rainer Wendt das Le Lion, das mehrfach ausgezeichnete wurde und zu den „50 besten Bars der Welt“ gehört. Hier kreierte der Bartender 2008 seinen international bekanntgewordenen Gin Basil Smash, einen Cocktail aus Gin, Basilikum und Zitrone. Das Getränk avancierte zu seinem Signaturdrink, für den Gäste lange Wege auf sich nehmen, um ihn zu genießen.

2012 zog es ihn zusätzlich mit einem neuen Barkonzept nach Hamburg-Eppendorf, wo er die Boilerman Bar eröffnete. Sein Ziel war es, eine Bar zu schaffen, die sich ebenso an Einheimische wendet, die perfekte Drinks in einer nicht zu exklusiven und teuren, sondern eher entspannten und weniger förmlichen Atmosphäre genießen wollen. Später wurde dieses Konzept auch auf die 25hours Hotel Altes Hafenamt in Hamburg und das 25hours Hotel The Royal Bavarian in München übertragen. Im 25hours Hotel The Circle in Köln entwickelte er hingegen die Monkey Bar und im 25hours Hotel Lanstrasse in Zürich die Cinchona Bar. Auch die Sape Bar im 25hours Hotel Terminus Nord in Paris geht auf ihn zurück.

Für 25hours gehört es dazu, mit Hilfe starker lokaler Kooperationen einen Anziehungspunkt zu schaffen, der für Einheimische und Reisende gleichermaßen attraktiv ist. So ein Treffpunkt ist auch die Boilerman Bar in Kopenhagen. Serviert werden u.a. die sogenannten Highballs – Drinks, die ganz ohne Shaker auskommen und in gefrorenen Gläsern mit Eiswürfeln in Größe eines Golfballs serviert werden. Der Name stammt aus dem US-amerikanischen Eisenbahnwesen. Ein Highball war früher ein Signal der amerikanischen Zugfahrt. Fuhr ein Zug durch die Station und sah einen hohen Ball, hieß es: Ihr seid nicht im Zeitplan, fahrt schneller! Wer dann richtig Gas geben musste, war der Boilerman, derjenige, der den Kessel befeuerte. In der Kopenhagener Boilerman Bar ist es nun die Aufgabe der Bartender, die Gäste mit stilvollen und köstlichen Drinks auf eine Reise in die Nacht mitzunehmen.

Partner

GRIT PAULING	leitet als General Managerin das 25hours Hotel Indre By. Die gebürtige Berlinerin ist keine Unbekannte im 25hours Kosmos. Seit 2019 führte sie sehr erfolgreich das Kölner 25hours Hotel The Circle, bevor es sie nun nach Skandinavien zog. Die Hotelfachfrau absolvierte ihre Ausbildung in Berlin im Ku´Damm 101 Hotel. Nach Stationen bei InterContinental in Berlin und Köln, führte Paulings Weg zurück an die Spree zu Kempinski Bristol, wo sie als Schichtleiterin und Front Office Manager tätig war. Ab 2012 übernahm sie als Managerin das Tagesrestaurant KUTCHiiN von Spitzenkoch Holger Stromberg in München. Im Anschluss kehrte Pauling zu ihren Wurzeln zurück und führte als Hotel Managerin das Bold Hotel in Giesing.
BBP ARKITEKTER	BBP Arkitekter ist ein dänisches Architekturbüro mit Sitz in Kopenhagen. 1992 gegründet, entwerfen sie Häuser mit Charakter und werden regelmäßig dafür ausgezeichnet. Im Vordergrund steht die Schaffung nachhaltiger Architektur, sowohl künstlerisch als auch technisch betrachtet.
MARTIN BRUDNIZKI DESIGN STUDIOS	Martin Brudnizki Design Studio ist ein international anerkanntes Innenarchitektur- und Design-Studio in London und New York. Das im Jahr 2000 von Martin Brudnizki gegründete Unternehmen verfügt über weitreichende Erfahrungen bei der Gestaltung von Hotels, Restaurants, Bars und Clubs und realisiert zudem einige ausgewählte luxuriöse Wohnprojekte. Als Sohn einer Stylistin und eines Maschinenbauingenieurs begann seine Liebe zum Detail schon in jungen Jahren und sorgte für ein Verständnis für Ästhetik und Funktionalität.
VISTO IMAGES	Die Pariser Art Consulting Agentur kuratiert Kunstsammlungen für Hotels, Unternehmen und private Residenzen. Mitgründer ALEX TOLEDANO ist Kenner des Hotelstandortes im aufstrebenden 10. Pariser Arrondissement und hat seine Dissertation über die Menschen und Geschichte der Nachbarschaft verfasst. Für das 25hours Hotel Terminus Nord entwickelte Toledano mit seinem Team aus Kuratoren und Künstlern, Historikern und Storytellern ein maßgeschneidertes Kunstkonzept – unter anderem mit eindrucksvollen Wandbildern und der großformatigen Porträtserie Neighbourhood Heroes.
SCHINDELHAUER	Die Berliner Fahrradmanufaktur ist der Inbegriff für stilvolle, urbane Mobilität. Ihre hochwertigen Bikes verbinden technische Innovation und anspruchsvolles Design. Seit mehreren Jahren besteht eine enge Freundschaft zwischen Schindelhauer und 25hours. Inzwischen können Hotelgäste an allen Standorten die Modelle Siegfried, Ludwig, Viktor und Lotte in verschiedenen Rahmengrößen gegen eine Leihgebühr nutzen. Darüber hinaus stehen Schindelhauer Bikes in bestimmten Zimmerkategorien als Teil der Ausstattung dem Gast kostenlos zur Verfügung.
KREAFUNK	Das Leben mit schönen Dingen, guter Musik und hervorragendem Sound genießen – das ist die Philosophie der dänischen Lifestylemarke Kreafunk. Die stilvoll designten

	Bluetooth Speaker lassen sich einfach mit dem Smartphone verbinden und füllen auf Knopfdruck jedes Zimmer mit der entsprechenden Lieblingsmusik.
STOP THE WATER WHILE USING ME	Wasser ist die Grundlage allen Lebens. Und trotzdem wird es täglich verschwendet. Deshalb wurde von einem Hamburger Team die Naturkosmetik STOP THE WATER WHILE USING ME! entwickelt. Die Pflegeprodukte sind 100 Prozent natürlich und effektiv und entsprechen den höchsten Standards zertifizierter Naturkosmetik.
SAMOVA	Gegründet aus Leidenschaft für Spezialitäten aus Tee und Kräutern, steht samova für neue Geschmackserlebnisse aus besten Rohstoffen, ein prämiertes Design und außergewöhnliche Veranstaltungen. Alle Produkte der samova Kollektion werden mit höchstem Anspruch an Qualität und Nachhaltigkeit kreiert und hergestellt.
CANVASCO	Seit über zehn Jahren erfrischt canvasco die Mode- und Lifestyleszene mit nachhaltigen und kreativen Taschenmodellen. Recycling, Nachhaltigkeit und soziales Engagement bilden auch heute noch die Basisidee für die Taschenherstellung.
FREITAG	Inspiriert vom bunten Schwerverkehr entwickelten die beiden Grafikdesigner Markus und Daniel Freitag 1993 einen Messenger Bag aus alten LKW-Planen, gebrauchten Fahrradschläuchen und Autogurten. So entstanden die ersten FREITAG Taschen und lösten eine neue Welle in der Taschenwelt aus.

Pressekontakt & Material

25hours Hotel Indre By
Linda Faust
Senior Sales & Marketing Manager
Pilestræde 65
DK-1112 Copenhagen K.
m +45 93 92 52 59
lfaust@25hours-hotels.com

25hours Hotels
Anne Berger
Head of Public Relations
Zollhaus, Ericus 1
20457 Hamburg
m +49 40 22 616 24 197
media@25hours-hotels.com

Weitere Informationen zu allen 25hours Hotels: www.25hours-hotels.com
Videos zu den 25hours Hotels: youtube.com
Presse- und Bildmaterial: https://www.25hours-hotels.com/company/presse/bilder

come as you are.